



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 21. November 2024

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der
AfD
Kinder als Täter 2023
BT-Drucksache 20/13695**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte
Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Vorbemerkung der Fragesteller:

Mit der Kleinen Anfrage „Kinder als Täter“ auf Bundestagsdrucksache 20/6674 wurde unter anderem erfragt, wie hoch die Zahl und der Anteil von Kindern unter 14 Jahren unter den Tatverdächtigen in verschiedenen Deliktskategorien sind. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten nun wieder auf einen aktuellen Stand gebracht werden, insbesondere vor dem Hintergrund der wiederholten Berichterstattung zur Problematik der Straftaten durch Kinder unter 14 Jahren (bspw. www1.wdr.de/nachrichten/kriminalstatistik-deutschland-minderjaehrige-taeter-100.html).

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Die nachfolgenden statistischen Angaben basieren auf den Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2023. Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik. Das bedeutet, dass in ihr die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, abgebildet werden und eine statistische Erfassung erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft erfolgt. Es wird darauf hingewiesen, dass die PKS als Fall- und Tatverdächtigenstatistik hinsichtlich der Feststellung der Tatbegehung und der tatbestandlichen Einordnung nicht die Aussagekraft einer Verurteiltenstatistik besitzt. Gegen Kinder darf ein Ermittlungsverfahren nicht durchgeführt werden; es ist einzustellen, sobald festgestellt wird, dass die verdächtige Person unter 14 Jahre alt, also strafunmündig, ist. In der PKS können daher auch Kinder als Tatverdächtige registriert sein, bei denen sich möglicherweise der Tatverdacht nach weiteren Ermittlungen, Beweisaufnahmen oder gerichtlicher Bewertung nicht bestätigen oder im Hinblick auf die tatbestandliche Zuordnung relativieren würde.

Die nachfolgenden Angaben umfassen versuchte und vollendete Straftaten insgesamt, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger (TV) unter 14 Jahre alt und – je nach Fragestellung – mindestens ein Opfer unter 14 Jahren oder minderjährig, d. h. unter 18 Jahren oder „nichtminderjährig“ ab 18 Jahren beteiligt waren.

Bei Angaben zu TV in Bezug auf Fallzahlen ist zu berücksichtigen, dass ein aufgeklärter Fall mehrere TV aufweisen kann. Insofern können Fallzahlen und TV-Zahlen voneinander abweichen.

Opfer im Sinne der Definition der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Die Opfererfassung erfolgt für speziell definierte Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung) und Widerstandsdelikte. Bei der Anzahl der Opfer in der PKS wird die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt, d. h., dass eine Person, die mehrfach Opfer wurde, auch mehrfach gezählt wird. Dies ist bei den nachfolgenden Angaben zu beachten.

Die dem Bundeskriminalamt zur Verfügung stehenden aggregierten Daten und Tabellen konnten zur Beantwortung überwiegend nicht genutzt werden. Für die Beantwortung der einzelnen Fragen musste daher eine Sonderauswertung des Einzeldatensatzbestandes der PKS durchgeführt werden.

1: An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Straftaten insgesamt erfasst wurden, waren

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 1a bis 1c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 1a)

In der PKS 2023 wurden insgesamt 23.263 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (69,3 Prozent), syrisch (8,2 Prozent) sowie ukrainisch (2,1 Prozent) registriert. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 1b)

In der PKS 2023 wurden insgesamt 29.404 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (69,1 Prozent), syrisch (8,1 Prozent) sowie afghanisch (2,2 Prozent) registriert. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 1c)

In der PKS 2023 wurden insgesamt 6.034 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (73,3 Prozent), syrisch (6,2 Prozent) sowie ukrainisch (2,2 Prozent) registriert. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

2: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Bereich der Straftaten insgesamt im Jahr 2023?*

Zu 2:

In der PKS 2023 wurden 104.233 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel „Straftaten insgesamt“ registriert. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

3: *Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren an allen Straftaten insgesamt im Jahr 2023?*

Zu 3:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel „Straftaten insgesamt“ 4,6 Prozent. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Gewaltkriminalität erfasst wurden, waren*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 4a bis 4c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 4a:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ insgesamt 6.258 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (64,9 Prozent), syrisch (9,6 Prozent) sowie afghanisch (2,4 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 4b:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ insgesamt 8.636 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (64,8 Prozent), syrisch (9,5 Prozent) sowie afghanisch (2,5 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 4c:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ insgesamt 1.763 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten bei TV wurden deutsch (64,4 Prozent), syrisch (8,4 Prozent) sowie rumänisch (3,0 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

5: Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Bereich der Gewaltkriminalität im Jahr 2023?

Zu 5:

In der PKS 2023 wurden 12.377 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

6: Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Bereich der Gewaltkriminalität im Jahr 2023?

Zu 6:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ 6,5 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

7: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen erfasst wurden, waren*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 7a bis 7c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 7a:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ insgesamt zehn Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (elf TV) sowie kroatisch (ein/eine TV) registriert. Aufgrund der geringen Fallzahl erfolgt die Angabe der TV nicht in Prozent, sondern als absolute Zahl.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 7b:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ insgesamt elf Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (elf TV), kroatisch sowie syrisch (je ein/eine TV) registriert. Aufgrund der geringen Fallzahl erfolgt die Angabe der TV nicht in Prozent, sondern als absolute Zahl.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 7c:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ insgesamt fünf Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als Staatsangehörigkeiten der TV wurden rumänisch (fünf TV), sowie deutsch (drei TV) registriert. Aufgrund der geringen Fallzahl erfolgt die Angabe der TV nicht in Prozent, sondern als absolute Zahl.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

8: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen im Jahr 2023?*

Zu 8:

In der PKS 2023 wurden 22 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

9: *Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen im Jahr 2023?*

Zu 9:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ 0,8 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

10: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge erfasst wurden, waren*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 10a bis 10c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 10a:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ insgesamt 59 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (75,4 Prozent), syrisch (4,6 Prozent) sowie irakisch (3,1 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 10b:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ insgesamt 109 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (70,3 Prozent), syrisch (6,8 Prozent) sowie bulgarisch (3,4 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 10c:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ insgesamt vier Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (drei TV) sowie kosovarisch (ein/eine TV) registriert. Aufgrund der geringen Fallzahl erfolgt die Angabe nicht in Prozent, sondern als absolute Zahl.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

11: Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im Jahr 2023?

Zu 11:

In der PKS 2023 wurden 120 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum Schlüssel PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

12: Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im Jahr 2023?

Zu 12:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ 1,2 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

13: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich gefährliche und schwere Körperverletzung erfasst wurden, waren*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 13a bis 13c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 13a:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 222000 „gefährliche und schwere Körperverletzung“ insgesamt 5.067 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (65,8 Prozent), syrisch (9,3 Prozent) sowie bulgarisch (2,3 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 13b:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 222000 „gefährliche und schwere Körperverletzung“ insgesamt 6.876 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (65,6 Prozent), syrisch (9,3 Prozent) sowie afghanisch (2,4 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 13c:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 222000 „gefährliche und schwere Körperverletzung“ insgesamt 1.409 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (69,0 Prozent), syrisch (8,2 Prozent) sowie afghanisch (2,0 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

14: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich gefährliche und schwere Körperverletzung im Jahr 2023?*

Zu 14:

In der PKS 2023 wurden 10.850 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel 222000 „gefährliche und schwere Körperverletzung“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

15: Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich gefährliche und schwere Körperverletzung im Jahr 2023?

Zu 15:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 222000 „gefährliche und schwere Körperverletzung“ 7,1 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

16: An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich vorsätzliche einfache Körperverletzung erfasst wurden, waren

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 16a bis 16c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 16a:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 224000 „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ insgesamt 11.304 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (68,2 Prozent), syrisch (8,9 Prozent) sowie ukrainisch (2,4 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 16b:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 224000 „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ insgesamt 13.779 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst.

Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (68,1 Prozent), syrisch (8,9 Prozent) sowie ukrainisch (2,2 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 16c:

In der PKS 2023 wurden beim PKS-Schlüssel 224000 „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ insgesamt 2.441 Straftaten im Sinne der Anfrage erfasst. Als die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten der TV wurden deutsch (75,8 Prozent), syrisch (4,9 Prozent) sowie ukrainisch (2,3 Prozent) registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

17: Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich vorsätzliche einfache Körperverletzung im Jahr 2024?

Zu 17:

In der PKS 2023 wurden 15.430 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel 224000 „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ registriert.

Abweichend von der Frage wurden hier die Daten für das Berichtsjahr 2023 ausgewiesen. Für 2024 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

18: Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich vorsätzliche einfache Körperverletzung im Jahr 2023?

Zu 18:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 224000 „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ 4,5 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

19: An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Diebstahl unter erschwerenden Umständen erfasst wurden, waren

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*

- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*
(bitte zu den Fragen 19a bis 19c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 19:

In der PKS werden keine Opferdaten zum Deliktsbereich Diebstahl unter erschwerenden Umständen erfasst.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

20: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Diebstahl unter erschwerenden Umständen im Jahr 2023?*

Zu 20:

In der PKS 2023 wurden 2.994 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS Schlüssel 4***00 „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

21: *Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Diebstahl unter erschwerenden Umständen im Jahr 2023?*

Zu 21:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtigere Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS Schlüssel 4***00 „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ 3,7 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

22: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Diebstahl ohne erschwerende Umstände erfasst wurden, waren*

- a) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) *auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*

c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt (bitte zu den Fragen 22a bis 22c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 22:

In der PKS werden keine Opferdaten zum Deliktsbereich Diebstahl ohne erschwerende Umstände erfasst.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

23: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Diebstahl ohne erschwerende Umstände im Jahr 2023?*

Zu 23:

In der PKS 2023 wurden 36.696 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel 3***00 „Diebstahl ohne erschwerende Umstände“ registriert.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

24: *Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Diebstahl ohne erschwerende Umstände im Jahr 2023?*

Zu 24:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtigender Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 3***00 „Diebstahl ohne erschwerende Umstände“ 9,8 Prozent.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

25: *An wie vielen Straftaten, die im Jahr 2023 in dem Deliktsbereich Sachbeschädigung erfasst wurden, waren*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und zugleich auf Opferseite zumindest ein Kind bis 13 Jahren als Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die minderjährig war, beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Tatverdächtiger ein Kind bis 13 Jahren und auf Opferseite eine Person, die nicht minderjährig war, beteiligt*

(bitte zu den Fragen 25a bis 25c jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 25:

In der PKS werden keine Opferdaten zum Deliktsbereich Sachbeschädigung erfasst. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

26: *Wie hoch ist die Anzahl der Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Sachbeschädigung im Jahr 2023?*

Zu 26:

In der PKS 2023 wurden 10.458 tatverdächtige Kinder unter 14 Jahren zum PKS-Schlüssel 674000 „Sachbeschädigung“ registriert. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

27: *Wie hoch ist der Anteil von Tatverdächtigen bis 13 Jahren im Deliktsbereich Sachbeschädigung im Jahr 2023?*

Zu 27:

In der PKS 2023 betrug der Anteil tatverdächtiger Kinder unter 14 Jahren an allen Tatverdächtigen zum PKS-Schlüssel 674000 „Sachbeschädigung“ 8,9 Prozent. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.